



01.07.2012 - 15:00 Uhr

Prof. Dr. Ferdinand K. Piëch in den Ehre senat der Stiftung Lindauer Nobelpreisträgertreffen aufgenommen

Wolfsburg/Lindau (ots) -

Engagement des Volkswagen Aufsichtsratsvorsitzenden für Innovation
und Spitzenkompetenz gewürdigt

Der Aufsichtsratsvorsitzende der Volkswagen Aktiengesellschaft, Prof. Dr. Ferdinand K. Piëch, ist in den Ehre senat der "Stiftung Lindauer Nobelpreisträgertreffen" aufgenommen worden. Damit würdigt die Stiftung sein Engagement zugunsten der Wissenschafts- und Exzellenzförderung in Deutschland und international. Der Ehre senat berät den Stiftungsvorstand und versammelt dazu Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik.

Die Ehrung nahm am 1. Juli 2012 der Vorstandsvorsitzende der Stiftung Lindauer Nobelpreisträgertreffen, Prof. Dr. Wolfgang Schürer, während des 62. Treffens der Nobelpreisträger in Lindau vor. Schürer betonte: "Innovation und Spitzenkompetenz kennzeichnen die Lebensleistung von Professor Ferdinand K. Piëch." Seine Herangehensweise fokussiere nicht allein auf Forschung und Entwicklung, vielmehr auf deren Anwendung. Neue Materialien und kraftstoffsparende Motoren seien hierfür nur zwei Beispiele unter vielen. Prof. Piëch bringe Spitzenleistungen in Forschung und für Nachhaltigkeit tatkräftig voran und verbinde technologische Höchstleistung mit Produktqualität. "Sein Lebenswerk inspiriert Generationen von Ingenieuren."

Professor Piëch betonte: "Die Lindauer Nobelpreisträgertreffen bieten einen einzigartigen Wissens- und Erfahrungsaustausch. Sie bringen Spitzenforscher und exzellente Nachwuchswissenschaftler zusammen, um hier über Fachgrenzen hinweg zu debattieren. Das verdient im Interesse des Fortschritts unsere volle Unterstützung." Während der 62. Tagung vom 1. bis 6. Juli 2012 in Lindau treffen 27 Nobelpreisträger mit mehr als 580 jungen Wissenschaftlern aus 69 Ländern zusammen.

Kontakt:

Volkswagen Konzernkommunikation
Sprecher Personal
Markus Schlesag
Telefon: +49 (0) 53 61 / 9-87 115
Telefax: +49 (0) 53 61 / 9-7 46 29
E-Mail: markus.schlesag1@volkswagen.de
www.volkswagen-media-services.com
www.volkswagenag.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005289/100721122> abgerufen werden.